

Nachfolgend sind die wichtigsten Planungspunkte kurz zusammengestellt und erste Hinweise vermerkt. Bitte beachten Sie bereits in der Planungsphase die aufgeführten Punkte und haben Sie stets das gewünschte Vegetationsziel bzw. die Nutzung vor Augen – letztendlich richtet sich danach der Systemaufbau der Dachbegrünung.

Darüber hinaus sind länder- und ortsspezifische Vorgaben, Normen und Richtlinien zu beachten.

- Dachabdichtung und Wurzelschutz**
 - Dachabdichtung nach DIN EN 18531 bzw. DIN EN 18195
 - wurzelfeste Dachabdichtung oder Wurzelschutzbahn
 - wurzelfest nach FLL-Dachbegrünungsrichtlinie oder DIN EN 13948
 - passende Anschlüsse, passende Anschlusshöhen
 - flächendeckender Wurzelschutz

- Zusätzliche Flächenlast durch Begrünung und Nutzung**
 - zusätzlich zur Schneelast
 - weitere Last durch die Dachbegrünung
 - weitere Last durch Verkehrslasten bei genutzten Dächern

- Gefälle/Dachneigung**
 - bei Extensivbegrünungen ist ein Gefälle von etwa 2% erwünscht. Bei Dächern ohne Gefälle und stehendem Wasser sind Gegenmaßnahmen (geeignete Drainage) einzuplanen
 - bei Intensivbegrünungen und extensiven Retentionsdächern sind Dächer ohne Gefälle erwünscht, um mehr Wasser zurück zu halten. Es gelten dann erhöhte Anforderungen an Dachabdichtung und Drainage
 - ab 15° Dachneigung sind Schubsicherungsmaßnahmen gegen das Abrutschen des Gründachaufbaus zu ergreifen
 - begeh- und befahrbare Dächer benötigen ein Mindestgefälle von 2-3%

- Windsogsicherung und Verwehsicherheit**
 - zu beachten vor allem bei hohen bzw. windexponierten Gebäuden
 - Windsogsicherung der Dachabdichtung und Umkehrdämmung
 - Verwehsicherheit des Begrünungsaufbaus
 - ggf. partiell erhöhte Lasten und Schutzmaßnahmen beachten

- Brandschutzvorschriften**
 - Dachbegrünungen gelten als „Harte Bedachung“, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind (siehe FLL-dachbegrünungsrichtlinie)
 - ggf. örtliche Vorschriften der Feuerwehren beachten

- Entwässerung/Drainage**
 - ausreichende Anzahl der Dachabläufe
 - ausreichend dimensionierte Dränageschicht unter Beachtung von Gefälle und Entwässerungsart (Linien- oder Punktentwässerung)
 - Verwendung von Kontrollschächten
 - Besondere Anforderungen bei Druckströmungsentwässerungen beachten

- Schichtaufbau Gründach bzw. Verkehrsflächen**
 - abhängig von Vegetationsziel, Nutzungsform und Vorgaben des Bebauungsplans

- Wasseranschluss**
 - zur dauerhaften Bewässerung von Intensivbegrünungen
 - zur Startbewässerung von Extensivbegrünungen
 - ausreichend dimensioniert
 - mit Rohrtrenner
 - ggf. in Kombination mit Zisternen
 - Winterschutzmaßnahmen beachten

- Arbeitssicherheit/Absturzsicherung**
 - Richtwert: ab 2 Meter Absturzhöhe
 - Verpflichtung des Bauherrn bzw. Planers
 - Bau- und Nutzungsphase (Gerüst während der Bauphase, seilgeführte Sicherungssysteme für die Persönliche Schutzausrüstung, Geländersysteme bei Fluchtwegen und Dachterrassen
 - möglichst Verwendung auflastgehaltener Absturzsicherungssysteme
 - Beachtung u.a. der Landesbauordnungen

- Zugang zum Dach**
 - zu Pflege- und Wartungszwecken (Treppen, Leitern, Ausstiege)

- Abstimmung mit anderen Gewerken**
 - ggf. Kombination Photovoltaik/Gründach
 - ggf. Kombination Gründach und Brauchwassernutzung

- Empfehlungen zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen**
 - Gewerke Dachabdichtung und Dachbegrünung trennen
 - Möglichst exakte Beschreibung des Bauvorhabens (Flächenanzahl und –größen, Höhen, Zugänglichkeit) und des gewünschten Vegetationsziels und Nutzungsform
 - Integration der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

